

Einschulungsgottesdienst: „Gemeinsam schaffen wir das!“



Klicker /Pixelio

Vorbereitung:

- Bilderbuch: „Einer für Alle – Alle für Einen“ (**von Brigitte Weniger und Eve Tharlet**) (pantomimische Darstellung durch Kinder; Lesekinder übernehmen in verteilten Rollen den Text)
- Give-away: ein Herz mit doppelter Aufschrift: „Zur Erinnerung an deinen Schulfang“ und „Gemeinsam schaffen wir das!“

Lied: Wir feiern heut' ein Fest

Liedtext und Noten: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_wir_feiern_heut_ein_fest.html

Musik: <https://video.link/w/RuT5c>

Begrüßung:

Ganz herzlich möchte ich euch, liebe Kinder, und auch die Erwachsenen zu diesem Gottesdienst begrüßen. Die Ferien sind vorbei und gemeinsam wollen wir in das neue Schuljahr starten. Unsere Erstklässler, für die die Schulzeit gerade erst begonnen hat, sind ganz neu hier an der XY Schule und auch in einigen anderen Klassen gibt es einige neue Schüler und Schülerinnen. Neu an unserer Schule sind darüber hinaus auch ein paar Erwachsene (I.Kräfte, FSJ-ler*innen, Lehrer*innen). Ich lade nun alle, die ich eben genannt habe ein einmal aufzustehen, damit man sie besser sehen kann. Ganz herzlich wollen wir euch in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen. (Einladung zum Applaus)

Gott ist bei uns, darauf vertrauen wir. Und immer, wenn wir uns in seinem Namen versammeln, miteinander Gottesdienst feiern, dann ist es ein Fest dass wir miteinander feiern. Davon haben wir eben im Eingangslied gesungen.

Beginnen wir nun unseren Gottesdienst, *+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

Gebet:

Guter Gott, wir haben uns heute Morgen versammelt, um den Beginn des neuen Schuljahres zu feiern und alle, die neu an unserer Schule sind, in der Schulgemeinschaft zu begrüßen. Die freie Zeit in den Ferien hat uns gestärkt und uns neue Energie für das kommende Schuljahr gegeben. Wir vertrauen darauf, dass du uns mit deiner Liebe auf unserem Weg begleitest und für uns da bist, wenn wir dich brauchen. Segne und begleite uns durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Überleitung:

Bestimmt habt ihr in den Ferien viel erlebt: manche haben an einer Ferienbetreuung teilgenommen oder Oma und Opa besucht, vielleicht viele Ausflüge oder sogar eine Reise gemacht. Meist ist das sehr spannend und aufregend. Man entdeckt viel Neues und Unbekanntes, lernt oft Einiges dazu und macht manchmal auch richtig nette Bekanntschaften.

Von jemandem, der ebenfalls viel Neues und Spannendes entdecken durfte, erzählen uns jetzt die Klassen XY mit ihrer Geschichte.

Geschichte: „Einer für Alle –Alle für Einen“

Kurze Deutung:

Vielen Dank für eure Geschichte. Das habt ihr wirklich sehr schön gemacht!

Ein toller Kerl, dieser kleine Max Mausefrosch. Voller Energie und Mut macht er sich auf, um die Welt und vor allem Neues zu entdecken. Und dabei findet er viele besondere Freunde. Keiner von ihnen perfekt. Aber jeder von ihnen hat besondere Eigenschaften und kann etwas besonders gut. Zusammen können sie so Einiges schaffen. Und zusammen, da brauchen sie auch gar keine Angst zu haben.

Ich glaube, die Geschichte kann uns auch in unserem Leben und auch uns hier an der Schule helfen. Die Tiere unserer Geschichte mussten sich nur zusammenschließen als das große Gewitter kam. Jeder hat das getan, was er besonders gut konnte. So konnte ihnen nichts mehr passieren. Schnell haben sie verstanden, wie gut es ist, dass jeder etwas Anderes gut kann. Denn damit war es leicht, die Aufgaben auf ihrem Weg zu bewältigen. Deshalb beschlossen sie ab nun gemeinsam ihren Weg zu gehen. Ich denke, ihr wisst, was wir von dieser Geschichte lernen können... Wenn wir zusammenhalten in den Klassen und in der Schule, jeder seinen Platz einnimmt und das gibt, was er kann, dann können wir gemeinsam eine ganze Menge schaffen.

Und dass ihr und wir alle dies im nächsten Schuljahr spüren dürfen, genau das wünsche ich euch für eure Klassen und für uns als Schulgemeinschaft. Aber auch, dass die Gemeinschaft für den da ist, der Hilfe braucht. Denn jeder ist mit dem wichtig und wertvoll, was er einbringen kann. Keiner muss sich verlassen fühlen, wenn es brenzlig wird.

Und ich wünsche euch und uns allen auch, dass es uns gelingt auf jeden, der neu in unserer Gemeinschaft kommt, offen und vorbehaltlos zuzugehen und ihm zu zeigen: Du gehörst zu uns!

Ein großer Wunsch – es ist der Wunsch nach Leben in Fülle, nach Liebe und Geborgenheit, den alle Menschen tief in sich drin spüren – eine urmenschliche Sehnsucht.

Wir Christen glauben daran, dass Gott uns genau dies schenken will. Er ist es, der uns den richtigen Weg zeigen will und der mit einem wachsamem Auge auf uns schaut.

Und weil das so ist, finden wir auch in der Bibel, dem Buch, das von Gott und seiner Geschichte mit den Menschen und von Jesus, seinem Sohn erzählt, ganz viele Stellen, die uns davon erzählen. Eine davon haben wir euch mitgebracht.

Bibelstelle: Joh 15, 9-14

⁹Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! ¹⁰Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. ¹¹Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. ¹²Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. ¹³Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. ¹⁴Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

Kurze Deutung:

Schwierige Worte, nicht nur für euch Kinder, sondern auch für uns Erwachsene. Bestimmt verstehe auch ich nicht genau, was damit gemeint ist.

Was ich aber herauslese ist, dass Jesus will, dass tiefe Freude in unserem Leben ist; dass wir dafür einander lieben müssen;

und dass wir die Kraft dafür haben, weil auch wir von ihm geliebt werden.

Vielleicht fällt es uns nicht immer ganz leicht die nötigen Schritte dafür zu gehen.

Möglicherweise kann uns da das Lied helfen, dass wir nun singen wollen.

Lied: Gott ist mit uns unterwegs

Liedtext und Noten: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_gott_ist_mit_uns.html

Musik:

<https://www.youtube.com/watch?v=HiiEVpLvqXI>

Überleitung:

Besonders die Erstklässler begleiten zu ihrem Schulstart viele gute Wünsche. Für euch ist die Schule noch ganz neu und vieles vielleicht auch noch fremd. Und gerade da wünschen wir euch, dass ihr spüren könnt, ihr gehört zu uns. Und aufgehoben in dieser Gemeinschaft werden wir mit Gottes Hilfe auch schwierige Zeiten meistern.

Und damit ihr dies nicht vergesst, haben eure Paten etwas für euch vorbereitet, dass sie euch noch übergeben möchten.

Ein Herz mit der Aufschrift „Gemeinsam schaffen wir das!“ auf der einen Seite und „Zur Erinnerung an deine Einschulung“ auf der anderen Seite. Es soll euch immer an diesen Gottesdienst erinnern und euch Mut machen. Gott wird bei euch sein und euch begleiten. Daran glauben wir ganz fest und so wollen wir euch unter seinen Segen stellen.

Ich bitte jetzt jedoch nicht nur die Erstklässler nach vorne, sondern auch all diejenigen, die ebenfalls neu an dieser Schule sind.

Segnung der Erstklässler mit Übergabe des Geschenkes durch die Paten:

Gott, der du jeden Menschen liebst, wir bitten dich um deinen Segen für die Erstklässler und alle anderen Kinder und Erwachsenen, die neu an dieser Schule sind.:

Geh mit Gottes Segen.

*Er halte schützend seine Hand über dich,
gebe dir den Mut, deinen eigenen Weg zu suchen
und helfe dir aufzustehen, wenn du einmal fallen solltest.*

*Er schenke dir Begegnungen mit anderen Menschen,
die offen und ohne Vorurteile auf dich zugehen
und dir zeigen, wie wertvoll du bist.*

*Er lasse dich zu einem Teil einer Gemeinschaft werden,
in der du geborgen bist und die Aufgaben des Lebens meistern kannst.*

So segne dich und uns alle der gnädige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Halte zu mir guter Gott

Text und Noten: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_halte_zu_mir_guter_gott.html

Musik: <https://video.link/w/sOT5c>

Überleitung:

Ganz viel ist in unseren Herzen, wenn wir an euch Erstklässler denken. Aber auch mit Blick auf uns alle und auf das begonnene Schuljahr gibt es einiges, was uns bewegt. Mit all dem wollen wir nun vor Gott treten.

Fürbitten:

Guter Gott, du liebst uns und willst uns Geborgenheit schenken. Voller Vertrauen treten wir nun mit unseren Bitten vor dich:

- 1 Guter Gott, wir bitten dich, halte deine Hand über die Kinder unserer Schule und hilf ihnen ihren Weg zu finden. Gott unser Vater...
- 2 Sei du bei unseren Erstklässlern, damit sie bald ein fester Teil einer Gemeinschaft werden, in der sie sich geborgen fühlen können. Gott unser Vater...
- 3 Schenke ihnen Freude an dem neuen Leben in der Schule und hilf ihnen, den Mut nicht zu verlieren, wenn etwas ihnen einmal nicht so gut gelingt. Gott unser Vater...
- 4 Segne den Dienst aller Menschen, die sich um die Kinder in dieser Schule bemühen: Öffne ihre Augen und Ohren auch für die verborgenen Gaben und Ängste der Kinder. Gott unser Vater...

5 Wir alle sind Teil einer Gemeinschaft, der Schulgemeinschaft. Guter Gott, hilf uns, unser Zusammenleben so zu gestalten, dass wir immer wieder deine Nähe spüren dürfen. Gott unser Vater...

Guter Gott, erhöre du unsere Bitten. Amen.

Vater Unser

Verabschiedung mit Segnung der Schulgemeinschaft:

Der Segen des gütigen Gottes, der Worte des Lebens zu euch spricht, sei mit euch.

Er begleite euch durch dieses Schuljahr und helfe euch, den neuen Herausforderungen voll Neugier und Freude zu begegnen.

Er schenke euch viele schöne Erfahrungen,
die ihr voller Dankbarkeit in eurem Herzen bewahren könnt.

In schwierigen Zeiten stehe er euch bei
und lasse euch spüren, dass ihr nicht alleine seid.

So segne euch der lebendige Gott. Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Immer und überall

Liedtext und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_vom_anfang_bis_zum_ende_immer_und_ueberall.html

Musik: <https://video.link/w/fsdHc>